WWF-Webinar vom 4.11.2026 mit Oliver Franz von OptimaSolar

Sonnenenergie für alle: Neues zu (v)ZEV und LEG

Fragen aus dem Chat und Antworten

Frage: wir PV- 17 kWp, aber kein LEG, wir laden mit dem Strom 2 Autos der Nachbarn. … Frage zu Grösse der Batterie:

Antwort: Schwierig, allgemeine Antwort zu geben. Mit 2 E-Autos ist die Batterie immer zu klein, wenn die Erwartung ist, in der Nacht für nächsten Morgen laden zu können. Mit einem 1:1 Faktor (sprich ca. 15 kWh Batterie) macht man nicht viel falsch, im Sommer ist eine Batterie immer zu klein, im Winter zu gross. Wenn man ausschliesslich auf die Wirtschaftlichkeit schaut, dann nicht zu gross. Wenn man auch andere Kriterien berücksichtigt, wie Netzstabilisation, offen für Neues ist (dynamische Preise, Strom aus Speicher verkaufen), oder sogar gezielt Strom zu «guten» Zeiten verkaufen will, nimmt man eine grössere Batterie.

Frage: Ich wohne in Aargau/Magden und habe per 1.1.2026 bei AEW den FlexPV Vertrag. Meine 14 KwH Solaranlage ist 50% gekappt und ich bekommen 10 anstatt 8 Rp/St.. Der Vertrag ist 5 Jahre gültig. Kann ich einen LEG oder vZEV zusätzlich eingehen oder nicht? AEW hat mich im Herbst 2025 nicht über LEG / ZEV usw. informiert. Warum?

Antwort: Ja, absolut, man kann trotzdem LEG oder vZEV zusätzlich machen. Die 50% Abregelung von AEW gilt nur «nach dem Zähler», sprich was aus dem Haus rausgeht. Das heisst, das Ziel ist, zuerst möglichst viel von der eigenen Produktion selber zu verbrauchen, und den Rest «extern» zu geben. Extern kann vZEV, LEG oder reine Einspeisung sein, da muss man vergleichen, was am lukrativsten ist:

1. vZEV → Sicherlich am lukrativsten, ca 20 Rp
2. Dann AEW Flex mit 10 Rp oder eine LEG die mehr zahlen kann? Muss man abwägen

Unterschied AEW Flex und LEG ist vermutlich nicht gross, daher ist AEW Flex sicherlich eine sehr gute Option oder auch Alternative zu LEG. – Geht aber wie gesagt auch zusammen.

Frage: In einem grösseren Haus 4 Personen, wie gross müsste eine Batterie geplant werden?

Antwort: Siehe erste Frage

Frage: Ist die Einsparung für PV-Bezüger nicht noch höher als auf den Folien angegeben, da ja für den über den vZEV resp. LEG bezogenen PV-Strom die 8.1 % MWST wegfallen?

Antwort: Das stimmt, die Ersparnis ist noch leicht höher.

Frage: Die Verteilnetzbetreiber sollten verpflichtet werden, pro Trafo eine LEG einzurichten mit Abrechnung für max. 2 Rp/kWh.

Antwort: Die Idee ist nicht schlecht, aber auch wenn das gemacht würde, die grösste Hürde ist die Verhaltensänderung der Menschen: Das würde nämlich heissen, die Leute im Quartier um diesen Trafo müssten sich miteinander abstimmen und netzdienlich verhalten. Sie müssten einen Speicher haben. Die Zukunft wird in die Richtung gehen, aber alles digital optimiert und gesteuert. Heute beginnen wir mal mit einfachen LEGs, wichtig ist, dass die Monopole gelockert werden durch die LEG und die Stromnetze so automatisch optimaler genutzt werden (Wettbewerb).

Frage: Wir sind nicht sicher, ob wir LEG oder Eigenstrom X machen sollen, was sind die genauen Punkte welche ich abklären muss zum Entscheiden?

Antwort: Wenn Eigenstrom x geht, resp. man einen Abnehmer so findet, diesen machen, sonst die LEG. Bei Eigenstrom-X kann man für ca. 18 Rp verkaufen, bei LEG für 10 Rp. → Hier auf der Karte prüfen, ob Eigenstrom-X geht:

- EKZ: https://www.ekz.ch/zev#kartenabfrage
- AEW https://www.aew.ch/vzev

Frage: Wenn ich LEG als PV-Inhaber mache, wie finden mich die anderen im EKZ Netz?

Antwort: Es gibt vereinzelt Plattformen (à la Tinder) wo man sich finden kann, ausgereift oder komplett sind die aber noch nicht, da alles sehr jung. Man muss sich in der Gemeinde im Quartier selber helfen, aufeinander zugehen, einen Anlass machen, an der Gemeindeversammlung aufstehen etc.

- https://www.leghub.ch/
- https://l-e-g.ch/

Mittels Kartenabfrage bei EKZ/AEW kann man potentielle Partner ausfindig machen.